

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 73 (1964)
Heft: 4

Vorwort: Aufruf des Bundespräsidenten
Autor: Moos, Ludwig von

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



AUFRUF DES BUNDESPRÄSIDENTEN

Im Jahre 1963 wurde in aller Welt des hundertjährigen Bestehens des Roten Kreuzes gedacht. Dieses Gedenken war nicht nur Anlass zur Rückschau, sondern auch zur Sammlung neuer Kräfte für die noch bessere Erfüllung der dem Roten Kreuz übertragenen Aufgaben. Das Schweizerische Rote Kreuz war besonders bestrebt, neue Mitglieder und freiwillige Mitarbeiter, vor allem Spitalhelferinnen und Samariter, Rotkreuzhelferinnen und Blutspender, zu gewinnen.

Unsere nationale Rotkreuzgesellschaft sieht sich vor wachsende Aufgaben gestellt. Die Förderung der Krankenpflege, besonders die vermehrte, hohen Ansprüchen genügende Ausbildung von Pflegepersonal ist heute, wie wir wissen, ein dringliches Anliegen. Der weitere Ausbau des Blutspendedienstes wird von Spitälern und Ärzten nachdrücklich verlangt. Immer wichtiger werden auch die Ausbildung und Dienstleistung der Samariter. Zu diesen Hauptaufgaben, deren Erfüllung zudem im Interesse der Landesverteidigung liegt, gesellen sich wertvolle neuere Werke wie das Jugendrotkreuz und der Betreuungsdienst für Betagte und Behinderte. Schliesslich trägt das Schweizerische Rote Kreuz seine Hilfe auch ins Ausland, indem es den Opfern von Naturkatastrophen oder kriegerischen Konflikten beisteht.

Diese umfangreiche Arbeit erfordert viele bereitwillige, geschulte und erfahrene Menschen; sie erheischt aber auch bedeutende Geldmittel. Seit Jahren bringt das Schweizerische Rote Kreuz einen Teil dieser Mittel gemeinsam mit seiner grössten Hilfsorganisation, dem Schweizerischen Samariterbund, im Rahmen seiner Maisammlung auf. In der Ueberzeugung, dass der Ertrag dieser Sammlung Werken zufließt, die unsere Unterstützung verdienen, bitte ich das Schweizervolk, freudig und grosszügig zu spenden. Das Wirken und Wachsen des Roten Kreuzes muss unser gemeinsames Anliegen sein.

Ludwig von Moos, Bundespräsident

Maisammlung 1964

des Schweizerischen Roten Kreuzes und des Schweizerischen Samariterbundes